



Mit der freiwilligen Einhaltung folgender Regeln will unser Betrieb/Lohnunternehmen für mehr Akzeptanz bei der Bevölkerung gegenüber landwirtschaftlichen Transporten werben.

<p>Verantwortungsvolle Fahrer, die ihr Handwerk verstehen.</p> <p>Wir setzen nur Fahrer ein, die sich sehr verantwortungsvoll im Straßenverkehr verhalten. Sie beherrschen ihre Maschine, sind fachkundig und beachten alle rechtlichen und betrieblichen Vorgaben. Wir fahren vorausschauend und rechnen mit Fehlern anderer. Alle Fahrer sind sicherheitstechnisch unterwiesen.</p>	1	
<p>Runter vom Gas</p> <p>Mit unseren Fahrzeugen sind wir nicht ständig mit Höchstgeschwindigkeit unterwegs, innerhalb von Ortschaften fahren wir freiwillig 30. Innerhalb von Siedlungen, an Schulen, an Kindergärten oder an Kinderspielflächen werden wir die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten noch deutlich unterschreiten. Besonders langsam und umsichtig fahren wir an unübersichtlichen, engen Stellen und Kurven. An Radfahrern, Kindern und Fußgängern fahren wir langsam und mit Abstand vorbei.</p>	2	<p>FREIWILLIG</p> 
<p>Schul- und Linienbusse</p> <p>Schul- und Linienbusse haben absolutes Vorrecht. Bei ein- und aussteigenden Personen unbedingt anhalten und warten! An wartenden Personen und Kindern an Bushaltestellen fahren wir langsam und mit genügendem Abstand vorbei.</p>	3	
<p>Fit und voll konzentriert</p> <p>Wir treten unsere Arbeit nur an, wenn wir uns körperlich fit fühlen. Alkohol, Medikamente oder gar Drogen sind für uns bei der Arbeit tabu. Wir telefonieren während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung, niemals tippen wir während der Fahrt Textnachrichten oder bedienen unser Smartphone. Um Übermüdung zu vermeiden sorgen wir für zeitige Ablösung.</p>	4	 <p>KOPF HOCH Das HANDY kann warten</p>
<p>TOP Fahrzeuge – sicher beherrscht</p> <p>Alle Beleuchtungseinrichtungen funktionieren und werden sauber gehalten, ebenso Scheiben und Spiegel. Vor dem Wegfahren prüfen wir alle wichtigen Funktionen wie Beleuchtung und Bremsen. Arbeitsscheinwerfer sind bei der Straßenfahrt ausgeschaltet. Wir meiden Strecken mit sehr starkem Gefälle und fahren dort entsprechend umsichtig. Bei stufenlosem Getriebe bremsen wir nicht mit dem Joystick.</p>	5	

<p>Saubere Straßen</p> <p>So weit es geht sollen Verschmutzungen auf Straßen vermieden werden. Gefahrenstellen durch Verschmutzungen werden mit einer Beschilderung abgesichert. Sofort nach Ende der Arbeiten wird die Straßenverschmutzung fachgerecht beseitigt. Wir achten darauf, dass wir bei der Fahrt keine Ladung verlieren.</p>	6	
<p>Sichere Ladung</p> <p>Jede Ladung wird fachgerecht gesichert, das Fahrzeug wird keinesfalls überladen, alle zulässigen Gewichtsbeschränkungen werden eingehalten. Getreide, Mais etc. wird nur so viel geladen, dass auch bei einer Bremsung nichts über die Bordwände schwappen kann. Leichte Ladung, die bei der Straßenfahrt verweht werden könnte, wird abgedeckt.</p>	7	
<p>Immer auf dem rechten Weg</p> <p>Wir meiden innerörtliche Durchfahrten und Wohngebiete, wenn es eine Umgehungsmöglichkeit gibt. Von den geplanten Fahrtrouten wird nicht abgewichen. Begegnen sich Fahrzeuge auf engen Feldstraßen hat das beladene Fahrzeug Vorrang, das leere Fahrzeug wartet an einer geeigneten Ausweichstelle. Einmündungen werden nicht abgeschnitten, wir fahren nur auf den vorgesehenen Fahrspuren. Gewichtsbeschränkungen für Straßen und Brücken werden beachtet.</p>	8	
<p>Rücksicht nehmen</p> <p>Erntearbeiten an Sonn- und Feiertagen werden möglichst vermieden. Auch nachts meiden wir Felder und Fahrwege an Siedlungen und durch Orte hindurch. Wir meiden „Vollgas“ und vermeiden übermäßige Lärm- und Abgasentwicklung. Gülle wird fachgerecht und mit möglichst emissionsarmer Technik ausgebracht. Beim Warten stellen wir den Motor ab. Wir stehen mit dem Fahrzeug nur da wo wir andere nicht gefährden.</p>	9	
<p>Alles im Blick</p> <p>Besondere Vorsicht gilt beim rechts abbiegen. Uns ist bewusst, dass besonders Radfahrer im toten Winkel äußerst gefährdet sind. Bei der Rückwärtsfahrt haben wir eine Rückfahrkamera oder einen Einweiser. Bei der Einfahrt in die Siloanlage nehmen wir immer Blickkontakt zu anderen Fahrzeugen oder Personen auf. Wir setzen unsere Fahrt erst fort, wenn diese den Gefahrenbereich verlassen haben. Besondere Vorsicht gilt gegenüber Kindern. Außerhalb des Fahrzeuges tragen wir immer eine Warnweste.</p>	10	

Die Einhaltung dieser Regeln hat bei uns hohe Priorität. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen schaden unserem Betrieb und werden sanktioniert.